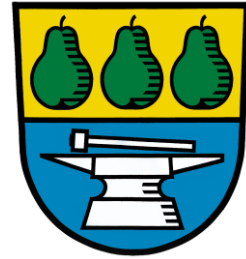


Gemeindebote

Amtsblatt

der

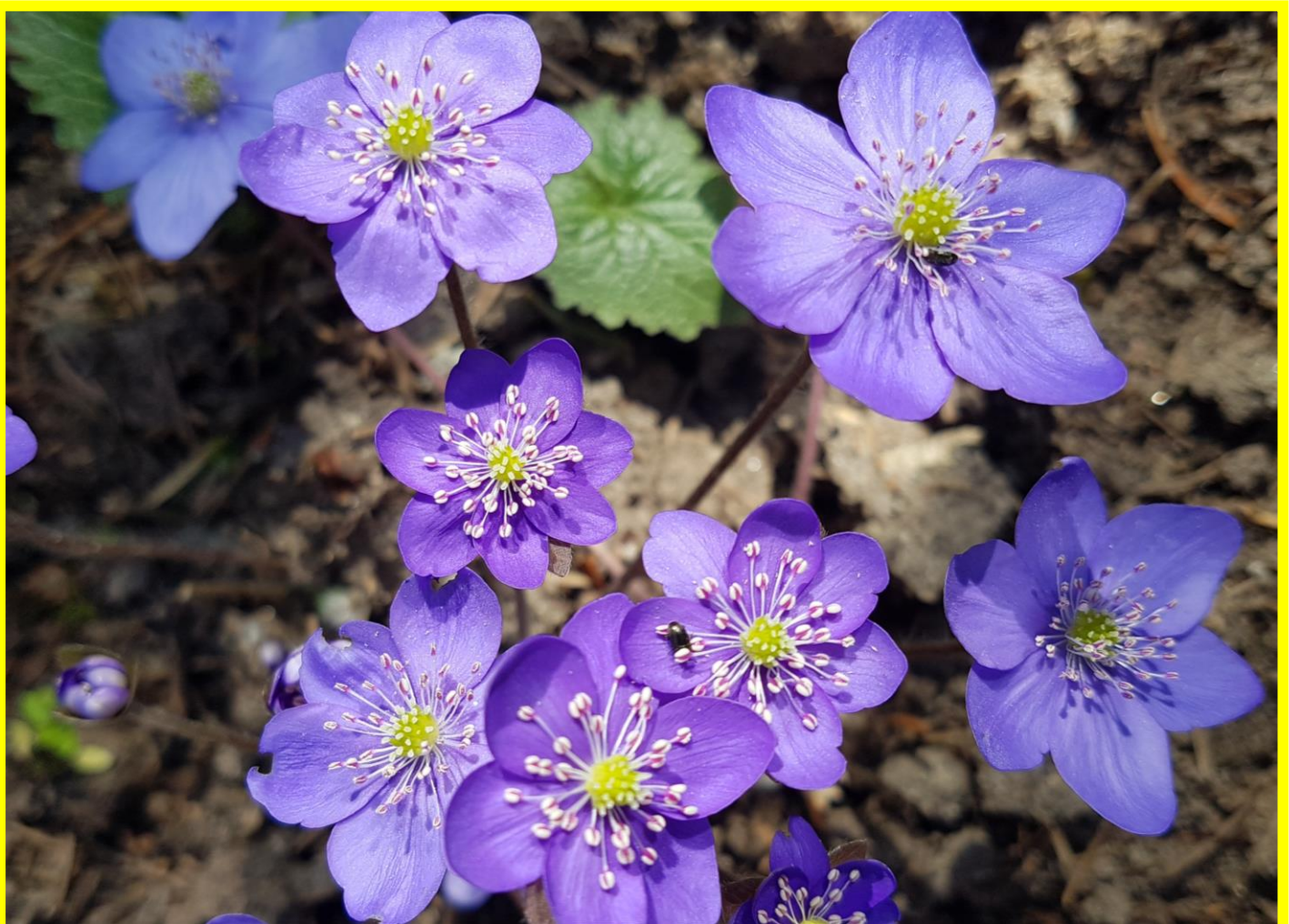
Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L.



Nummer: 03

02. März 2020

30. Jahrgang



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde,

gestatten Sie mir am Anfang meiner Ausführungen, mich für die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. zu bedanken.

Gemeinsam mit unserem Amt, den Institutionen und Vereinen sowie Ihnen persönlich möchte ich die Zukunft gestalten und Lösungen finden.

An meiner Stelle rückte im Gemeinderat und in den Ausschüssen Herr Frank Lehmann von der Freien Wählervereinigung Krauschwitz e.V. nach, er wurde in der Ratssitzung vom 18.02.2020 vereidigt.. Auch wurde in dieser Sitzung Herr Detlef Roitsch zum Ortschaftsrats Vorsitzenden ernannt.

Das Jahr 2020 begann schon sehr aufregend für mich. Am 03. Februar fand die Vereidigung im Ratssaal der Gemeinde statt. Seit diesem Zeitpunkt erlebe ich jeden Tag neue Aufgaben und Handlungsfelder.

Unter anderem fanden Termine mit den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden und dem Landratsamt statt. Auch wurde ich in die Polizeiwache nach Weißwasser eingeladen wo ich mir ein Bild über die Arbeit der Polizei und unseren Bürgerpolizisten Herrn Bergner machen durfte.

Die Arbeit ist also sehr vielseitig und macht mir persönlich großen Spaß.

Neue Herausforderungen wie zum Beispiel die Baumaßnahmen an der Grundschule oder die Planung der Oberschule sind nun an der Tagesordnung. Wie Sie sich sicher denken können, steht unsere gesamte Arbeit unter den Rahmenbedingungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Es ist somit erforderlich dass der Gemeinderat zusammen mit dem Amt einen Nachtragshaushalt verabschiedet. Dieser soll Planungssicherheit für die nächsten Jahre bringen und einen Weg des stetigen Schuldenabbaues aufzeigen.

In diesem Zusammenhang teile ich Ihnen mit, dass bereits Gespräche mit unserem Landratsamt zu den wichtigsten Investitionsmaßnahmen laufen. Diese stimmen mich aber positiv.

Positive Signale erhielten wir ebenfalls im Januar durch das Straßenbauamt Bautzen sowie dem Landkreis Görlitz in Bezug auf das Bauvorhaben Ortsdurchfahrt Sagar. Aus diesem Grund wurde die Vergabe der Planungsleistung für die Straßenbeleuchtung in der Gemeinderatssitzung vom 18.02.2020 beschlossen.


In unserem Amtsblatt halten wir Sie natürlich auf dem Laufenden.

Der Januar war bereits geprägt durch die Jahreshauptversammlungen der einzelnen 6 Ortsfeuerwehren. Hierzu wird auf den nächsten Seiten unserer Gemeindeführer Herr Liermann einige Ausführungen tätigen. Für mich waren die Diskussionen und Anregungen sehr Erkenntnisreich.

Die Verwaltung sowie ich als Bürgermeister bedanken sich nochmals auf diesem Weg bei allen Kameradinnen und Kameraden mit ihren Familien für Ihre Einsatzbereitschaft.

Am 05.Februar 2020 konnte sich der technische Ausschuss der Gemeinde Krauschwitz über den Baufortschritt der Grundschule Sagar in einem vor Ort-Termin ein eigenes Bild machen.

Alle Räte waren positiv vom Baufortschritt überrascht und hörten aufmerksam den Ausführungen von Herrn Neumann und unserem Mitarbeiter der Bauverwaltung Herrn Hänchen zu. Nach jetzigem Planungsstand sollte der Bezug der neuen Räume zum Schuljahreswechsel erledigt sein.

Ihr Bürgermeister

 Tristan Mühl



Amtliche Bekanntmachung

Auslegung des Entwurfes der Nachtrags-Haushaltssatzung HJ 2020

Bekanntmachung

der Auslegung des Entwurfs der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Krauschwitz für das Haushaltsjahr 2020

Die Bekanntmachung der Auslegung des Entwurfs der Nachtragshaushaltssatzung 2020 erfolgt auf Grund des § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen unter dem Hinweis, dass der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung in der Zeit vom

Montag, den 09.03.2020 bis

einschließlich Dienstag, den 17.03.2020

im Gemeindeamt, Abteilung Finanzen, Geschwister Scholl Str. 100, II. Stock, dienstags und donnerstags während der Sprechzeit sowie an den Werktagen Montag, Mittwoch und **Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr öffentlich zur Einsicht** ausliegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis **einschließlich Donnerstag, den 26.03.2020** Einwände gegen den Entwurf erheben. Über fristgemäß erhobene Einwände beschließt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Krauschwitz, den 21.02.2020



Mühl
Bürgermeister



Gemeinderatsbeschlüsse

- Nr. 05/2020 Beschluss über die Besetzung der Stelle Stellvertretende Leiterin Kita „Spatzennest“ Sagar
- Nr. 06/2020 Beschluss über die befristete Einstellung einer Erzieherin
- Nr. 07/2020 Feststellung eines Hinderungsgrundes für ein Mitglied des Gemeinderates
- Nr. 08/2020 Berufung einer Ersatzperson in den Gemeinderat
- Nr. 09/2020 Widerruf der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des VWA
- Nr. 10/2020 Widerruf der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des TA
- Nr. 11/2020 Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des VWA
- Nr. 12/2020 Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des TA
- Nr. 13/2020 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung BP „Ortsmitte West“
- Nr. 14/2020 Vergabe von Planungsleistungen Straßenbeleuchtung Skerbersdorfer Str. im OT Sagar
- Nr. 15/2020 Beschluss zu einem Grundstücksverkauf
- Nr. 16/2020 Beschluss zu einem Grundstücksverkauf
- Nr. 17/2020 Beschluss zu einem Grundstücksverkauf
- Nr. 18/2020 Beschluss zu einem Grundstückserwerb

- Nr. 19/2020 Beschluss über die Sitzungstermine des Gemeinderates für 2020
- Nr. 20/2020 Widerruf einer Entsendung und Entsendung in den Aufsichtsrat der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH



Öffentliche Sitzungen

Zu den öffentlichen Sitzung des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinderat:
Dienstag, 17. März 2020
18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

Ortschaftsrat:
Mittwoch, 18. März 2020
18.00 Uhr im „Heidestübl“ Pechern

Bitte vormerken:
Befahrung der Ortschaften am 04. April 2020,
Beginn 08:00 Uhr am Gerätehaus Klein Priebus.



Ende des amtlichen Teils



A M T S B L A T T
DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ i.d. O.L.
mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern,
Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100
02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.

Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52528
E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de
Internetadresse: www.krauschwitz.de

	Sprechzeiten:	Dienstzeiten:
Montag	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00- 16.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	keine	07.00 - 12.00 Uhr

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz
Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 1,00 €
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich
aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist
Bürgermeister Tristan Mühl oder sein Vertreter im Amt,
für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.
Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats,
Verschiebungen werden bekannt gegeben
Beiträge und Anzeigen an:
meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de

Mitteilungen

Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit

Am 24.01.2020 fand die Auszeichnungsveranstaltung für die im Jahre 2019 auserwählten Bürger statt, die sich mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für Krauschwitz und seine Ortsteile freiwillig und unentgeltlich in besonderem Maße engagiert haben.

Folgende Bürger wurden von Rüdiger Mönch und den Gemeinderäten geehrt:

Frau Gisela Zerna

für ihre Tätigkeit als Schatzmeisterin im Förderverein Museum Sagar e.V.

Frau Heike Frischke

für ihre Kassenwart- und Jugendarbeit im SV Stahl Krauschwitz e.V.

Frau Edeltraut Haupt

für ihre Arbeit an der Chronik der Gemeinde

Frau Thea Fleischer

für ihr Engagement im Kegelferein Pechern 93 e.V. und der Pecherner Feuerwehr

Herr Helmut Melcher

für seinen Einsatz zum Erhalt des Fußballs im FZZ Skerbersdorf e.V.

Herr Rolf Seilberger

für sein Wirken im Arbeitskreis „Eiszeitdorf Krauschwitz“ im Förderverein Krauschwitzer Neißeland e.V.

Herr Wolfgang Lisk

für seine Vorsitzenden Tätigkeit im Westkrauschwitzer Narrenzunft e.V.

Besonders im ländlichen Raum trägt die ehrenamtliche Tätigkeit wesentlich dazu bei die Lebensqualität der Bürger zu erhalten und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

In kleinen Laudationen wurde das Wirken der Ehrenamtler beleuchtet und Ihnen ein ganz herzlicher Dank dafür ausgesprochen.

Darüber hinaus wurden die zwei im Jahr 2019 zum Ehrenbürger der Gemeinde Krauschwitz ernannten Personen in feierlicher Form geehrt.

Das Ehrenbürgerrecht erhielt posthum

Herr Konrad Baum,

dessen Witwe die Verleihungsurkunde und das Ehrengeschenk entgegennehmen durfte. In ihrer Lobrede würdigte Frau Marlies Wudi den besonderen Einsatz Herrn Baums als Vereinsvorsitzender des Clubs der Metaller 90 e.V., als Organisator der Metallarbeiter- und Dorffestspiele, als Sektionsleiter im Sportverein Traktor Sagar im Handballsport, als Schiedsrichter, als Chronist, als Vorsitzender des Traditionsvereins Keula 05, als Aktiver in der Freiwilligen Feuerwehr, als Org.-Leiter des Jubiläums Keulahütte, um nur einiges zu nennen. Er hat auf kulturellem und sportlichem Gebiet einen besonderen Beitrag für Krauschwitz und seine Bürger geleistet.

Das Ehrenbürgerrecht bekam auch verliehen

Herr Dr. med. Karl-Peter Lippold.

Herr Mackowiak stellte in seiner Dankesrede das besondere Wirken des Geehrten auf sozialem,

humanitärem und karitativem Gebiet heraus.

Neben den allgemeinen Sprechstunden für die Einwohnerinnen und Einwohner von Krauschwitz engagierte er sich bei Vorsorgeuntersuchungen in den örtlichen Betrieben, Mütterberatungen, der Betreuung der Kinderkrippen, organisierte sogenannte Außensprechstunden in den Orten Sagar und Pechern. Gerade durch die altersbedingt zunehmenden gesundheitlichen Probleme unserer Einwohnerschaft einerseits sowie den deutschlandweit akuten Mangel an Landärzten andererseits nimmt Herr Dr. Lippold eine herausragende Stellung für unsere Gemeinde ein, indem er trotz Erreichens der Altersgrenze schon viele Jahre weiter praktiziert.

Die feierliche Veranstaltung wurde umrahmt durch tolle musikalische Beiträge von Musikschülerinnen unter Leitung von Frau Wollstadt und der angenehmen Bewirtung im Gasthaus „Zur Linde“ unter Leitung von Frau Dominikowski.

Dafür gilt ihnen ein großes Dankeschön.

Mögen uns die Leistungen der Geehrten Beispiel sein und Vorbild geben, dass bürgerliches Engagement lohnenswert ist für die Gemeinde, ihre Ortsteile und das Wohl aller Bürger.

Vielen Dank für die geleisteten Einsätze, auch an all die anderen Engagierten, welche nicht unter den Ausgezeichneten waren.

Tristan Mühl
Bürgermeister

Toralf Schindler
SGL Allgemeine Verwaltung



Wir für Sachsen

Mitarbeiter/-innen für das bürgerschaftliche Engagement in der Gemeinde gesucht

Unsere Verwaltung sucht zur Mitarbeit in der Heimatpflege eine Chronistin oder einen Chronisten. Die Tätigkeiten der Chronisten bestehen im Sammeln von Artikeln zur Arbeit des Gemeinderates, Ortschaftsrates, der Verwaltung, Bürgerschaft, der Vereine und unserer Betriebe und Firmen sowie über Informationen aus der Tagespresse und sonstigen Veröffentlichungen. Diese Informationen werden in der Chronik erfasst. Hier arbeitet Frau Haupt seit Jahren ehrenamtlich. Zu ihrer Unterstützung suchen wir Ihre Mitarbeit.

Nach der Förderrichtlinie des Staatsministeriums für Soziales u. Verbraucherschutz „Wir für Sachsen“ wird die Tätigkeit gefördert. **Ab 2021 suchen wir Unterstützung** für maximal 11 Monate im Jahr für mindestens 20 Std., die Aufwandsentschädigung beträgt 40,00 € im Monat. Diese Entschädigung wird steuerlich nicht angerechnet! Die Projektförderung ist daran gebunden, dass der freiwillig Engagierte seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Freistaat Sachsen hat.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 31. März 2020, in unserem Sachbereich OW, Ansprechpartnerin Frau Rettig; Tel.: 035771/52536.

P. Rettig
SG Ordnungswesen



Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2020

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2020 enthält zudem noch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung sowie seit 2020 auch Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden bis zu viermal in die Befragung einbezogen. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Sächsischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt Stefan Meller, Tel.: 03578 – 33-2110
Mikrozensus2020@statistik.sachsen.de



IHK Dresden

Pressemitteilungen

Veranstaltung:

Tourismus, Handel, Dienstleistung - Qualitätscheck
Guten Service leben - das ist nicht nur Herzenssache, sondern auch Handwerkszeug
Qualität und Preis haben gestimmt, der Kunde ist zufrieden und wird wieder kommen und uns weiterempfehlen. Doch Kunden haben unterschiedliche Erwartungen. Diese zu erfüllen und den Kunden dabei immer wieder positiv zu überraschen, ist die Kernaufgabe von Qualitätsmanagement. Die Herausforderung in Zukunft besteht darin, dem Kunden ein hohes Qualitätsniveau zu bieten. Denn die Qualität des Produktes setzt sich immer aus der Qualität mehrerer Komponenten zusammen. Nur wenn branchenübergreifend gute Qualität geboten wird, stimmt der Gesamteindruck. Erste Hilfe bei Ihrem Qualitätscheck geben interessierten Unternehmen Referenten bei der IHK-Veranstaltung am Donnerstag, 02.04.2020, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Tourist Informationszentrum am Bärwalder See, Zur Strandpromenade 1, 02943 Boxberg.

Ralph Hausmann ist ein erfahrener Trainer und Berater im Qualitätsmanagement in den Bereichen Handel, Dienstleistung und Tourismus mit hohem Praxisbezug. Mit seinem Motto „Guten Service leben“ half er schon zahlreichen Unternehmen und stand diesen mit Rat und Tat zur Seite und gibt einen Einblick in das Qualitätsmanagement.

Der Name Dreberis GmbH steht für Beratung zu internationalen Strategien, insbesondere für Polen. Die Firma unterstützt Unternehmen, die in Polen ihre Chancen für gelungene Erschließung attraktiver Auslandsmärkte suchen. Agnieszka Poczatek ist Projektmanagerin und gibt Einblicke in das Verhalten polnischer Kunden.

Die Betriebsberaterin des Handelsverband Sachsen e. V., Marica-Sophie Pawlik, kennt wie keine andere die aktuelle Situation und anstehende Herausforderungen im Handel.

Interessierte Unternehmer können sich bis zum 23.03.2020 im Internet unter www.dresden.ihk.de/D102946 anmelden.

Ihr Ansprechpartner

Matthias Hoyer

Telefon: 03581 4212-31

E-Mail: hoyer.matthias@dresden.ihk.de



Kinderbetreuung

Kita „Spatzennest“ / Hort

Vogelhochzeit im Kindergarten

Am 22. Januar hatten bei uns im Kinderhaus „Spatzennest“ in Sagar, traditionell Amsel und Drossel zu ihrer Hochzeit geladen. Um 8.00 Uhr traf sich die Hochzeitsgesellschaft zu einem gemeinsamen Frühstück in der großen Gruppe. Danach ging es mit dem Vogelhochzeitszug auch schon los.

Es kamen viele Gäste in bunten Kostümen angeflattert, Musikanten spielten und es wurde viel getanzt. Im Vorfeld hatte die Mittelgruppe für alle Kinder lustige Vögel aus Hefeteig gebacken. Diese wurden mit viel Begeisterung verspeist.

Am 4. Februar fuhren die Schulanfänger mit dem Bus nach Hoyerswerda in die Lausitzhalle. Dort konnten sie sich die Vogelhochzeit, dargestellt vom Sorbischen Theater Bautzen, anschauen. Für die Schulanfänger war es ein aufregender Tag, voller neuer Eindrücke.

Vogelhochzeit im Hort

Am 24. Januar feierte der Hort seine Vogelhochzeit. Nach Unterrichtschluss versammelten sich alle Kinder im größten Gruppenraum und warteten gespannt auf die Ankunft der Hochzeitsgesellschaft. Wie jedes Jahr wird im Hort der Vogelhochzeitszug von der 1. Klasse dargestellt, da aber immer wieder Schauspieler fehlen, helfen auch ältere Kinder gern aus. Der Auftritt klappte trotz fehlender Generalprobe einwandfrei und die



Hochzeitgesellschaft erntete viel Applaus. Nach dem gemeinsamen Vesper ging es an verschiedenen Stationen auch schon weiter. So konnte jeder sein Wissen beim Vogel-Quiz testen, einen super langen Zeitungswurm reißen oder ein Ei in einen Becher einfädeln, was so manchen Lachanfall hervorrief.

Außerdem konnte sich jedes Kind in der Küche seinen eigenen



Hefeteig-Vogel formen und backen. Für alle Beteiligten war es wieder ein spannender Tag.

Zamper, Zamper Lieschen



Am 30. und 31. Januar 2020 hieß es wieder für alle Kinder und Erzieher, rein in die Kostüme und auf geht's zur großen Zamper tour. Leider spielte am 1. Tag das Wetter nicht so richtig mit, denn es regnete in vollen Strömen. Trotzdem ließen wir uns nicht die Laune vermiesen und zampern mutig weiter. Für unseren Einsatz wurden wir auch großzügig belohnt, es klimperte in unseren Kassen und wir ließen uns die ersten Süßigkeiten schmecken. Nach 2 Tagen und für einige Erzieher 3 Touren, waren wir alle geschafft aber stolz auf unsere Leistungen. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen. Einwohnern aus Sagar und der Umgebung bedanken, die unsere Zamperdosen so fleißig gefüllt haben.

Vielen lieben Dank!
Der Erlös von über 1200 € fließt mit in die Anschaffung neuer Einrichtungsmöbel.

Corinna Wehlam, Erzieherin



Sport, Kultur & Angebote

Veranstaltungstermine

- 29.02. Westkrauschwitzer Narrenzunft
Männerfastnacht Gasthaus „Zur Linde“
- 07./ 08.03. Töpfereien 10.00 -18.00 Uhr
15. Tag der offenen Töpferei
- 07./08.03. Sorbisches Kulturzentrum Schleife
Orchideenschau, 10.00 -17.00 Uhr
- 08.03. Geopark Muskauer Faltenbogen, Geführte
Wanderung vom Braunsteich zur Töpferei
Najorka, 11.00 Uhr Parkplatz Waldhaus
- 08.03. Bad Muskau, 26. Schloßpark Lauf, 10.00 Uhr
- 13.03. Findlingspark Nochten, Parkeröffnung
- 15.03. Volkschor „Eintracht“ Bad Muskau, 16.00 Uhr
Frühlingskonzert im „Kaffee König“
- 21.03. Erlebniswelt Krauschwitz
Lange Saunanacht –Frühlingserwachen
- 28./29.03. Sorbisches Kulturzentrum Schleife
23. Sorbischer Ostereiermarkt
- 29.03. Findlingspark Nochten, Frühlingsfest
- 29.03. Erlichthof Rietschen, Töpfermarkt
- 29.03. Volkschor „Eintracht“ Bad Muskau, 15.00 Uhr
Frühlingskonzert im Gasthaus „Zur Linde“
- 03.04. Lausitzer Sterngucker e.V., 17.00 Uhr
Astronomie Tag auf dem Modellflugplatz
Sagar/Kaupen
- 05.04. Heimatverein Halbendorf, 25. Ostereiermarkt



Förderverein Museum Sagar e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,
auch in der Schließzeit unseres Museums
werden die Mitglieder unseres Vereins von
Bürgern angesprochen, die etwas abgeben
möchten, das in unsere Sammlung passt.
Dabei geht es um ganz unterschiedliche
Dinge, wie zum Beispiel eine über 100



Jahre alte Hobelbank aus
Gablenz oder Spielzeug
aus Krauschwitz, worunter sich eine
selbst gebaute batteriebetriebene
Kinderzimmerlampe mit Sandmänn-
chen-Figur befand.

Die Winterzeit ist für viele Menschen
Anlass zum Aufräumen, daher erreichen uns viele
Angebote von Büchern, die nicht mehr gebraucht
werden. Zum Saisonbeginn halten wir an unserem
Bücherstand u.a. alte DDR-Kinderbücher, Koch- und
Handarbeitsbücher gegen Abgabe einer Spende für
unsere Besucher bereit.

GTA „Schatzsucher-Report“

Die Schatzsucher beschäftigten sich gemeinsam mit
Herrn Nowak mit dem Zinn gießen. Sie erfuhren, dass
Spielen mit Zinnfiguren in der Vergangenheit den
Jungen vorbehalten war. Die Mädchen wurden durch

das Spielen mit Puppen auf ihre Rolle als Mutter,
Erzieherin der Töchter einer wohlhabenden Familie
bzw. als Hausfrau vorbereitet.

Für das Gießen mit Zinn benötigt man besondere
Formen., die Herr Nowak mitbrachte. „Das Zinn muss
auf 350 °C erhitzt werden, damit es flüssig wird.“ Wiljan
notierte diese wichtige Information. Nach dem Erkalten
werden die Figuren aus der Form genommen und
müssen vom Grat befreit werden.



Alle Schatzsucher durften das Gießen selbst probieren und
ihr Spielzeug mit nach Hause nehmen.



E. Feuerriegel
Förderverein Museum Sagar e.V.



Sozialverband VdK Sachsen e. V.

Ortsverband Weißwasser informiert
Jeden 2. Montag im Monat führt der Sozialverband VdK,
OV Weißwasser seine Sozialberatungssprechstunden
am Boulevard durch.

Mitglieder und Interessenten haben die Möglichkeit,
sich z.B. zu Renten- und Behindertenrecht, Gesetzliche
Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Arbeits-
losenversicherung und Grundsicherung beraten zu
lassen.

Nächster Termin 16. 03.2020

Terminvergabe unter 03576 / 2529986
oder persönlich zu den Ehrenamtssprechzeiten
(1. und 3. Donnerstag von 10 – 13 Uhr)
(2. und 4. Donnerstag von 14 – 17 Uhr)
außerhalb dieser Zeit 035772/40957 (Frau Reckusch)



Hinweise & Allgemeines

Arbeitskreis „Eiszeitdorf“

Jubiläum und Premiere

Das „Schneetreiben“ feierte in diesem Jahr sein 10. Jubiläum und fand erstmals im Helmut-Just-Stadion Krauschwitz in der Umgebung des neuen Kletterfelsens statt. Die neuen Gegebenheiten boten einen schönen Veranstaltungsrahmen, das weitläufige Gelände hielt ausreichend Platz bereit. Zusammen mit den bereits installierten Spielgeräten war es eine perfekte Kulisse für die Gäste, deren in großer Anzahl erschienenen Kindern genügend Raum und Möglichkeiten zum ausgelassenen Spielen zur Verfügung standen. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank des Arbeitskreises „Eiszeitdorf“ den Eheleuten Rosi und Peter Feller, in deren Gartenpark von Anfang an diese Veranstaltung stattfand und das Ehepaar Feller stets mit Herzblut dabei war und dem Arbeitskreis das mit ihrer Lokalität erst ermöglichte. Vielen herzlichen Dank Rosi und Peter, es war schön bei euch. So ging man dann an die Sichtung des neuen Objekts und die Vorbereitung des Events, um in diesem Jahr einen würdigen Rahmen für das Jubiläum zu finden und präsentieren.

Dank der Routine ging der Aufbau des Pavillons, der Verpflegungsstandorte und der Spielstationen, wie Eishockeyschießen, Büchsenwerfen, Findlingsweitwurf, Rodel- und Schneeschuhlaufbahn, flugs von statten so dass pünktlich um 13.00 Uhr die Party losgehen konnte und das am einzigen Tag ohne Niederschlag mit viel Sonne und angenehmen Temperaturen. Natürlich auch wie gewohnt ohne Schnee, dieser wurde aber wiederum „besorgt“. Dann ging es los mit der von Anbeginn sehr gut besuchten Veranstaltung.



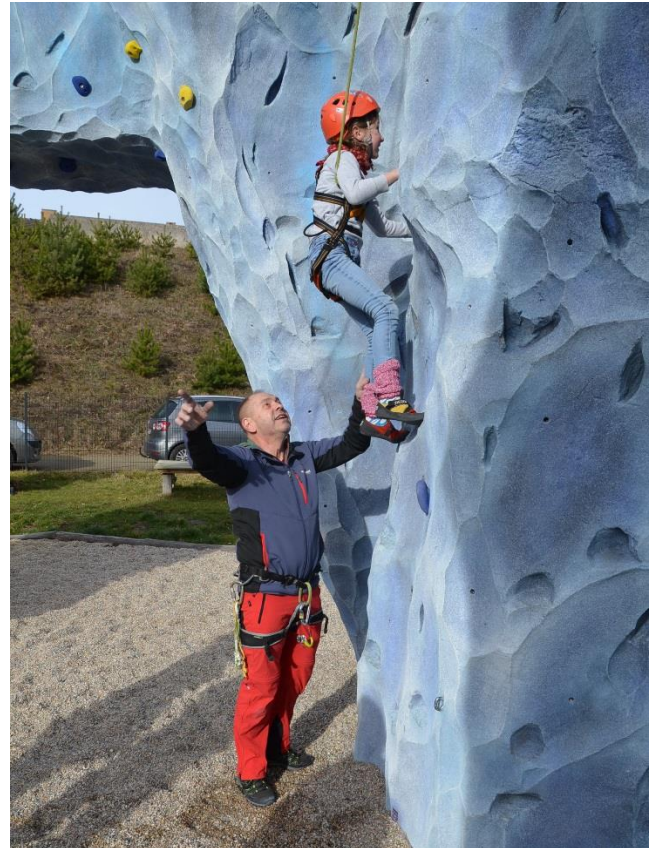
Die Feuerwehr ist schon da und die Besucher werden empfangen

Es konnten viele junge Familien begrüßt werden, die Kinder begeisterten sich bei den sportlichen Wettkämpfen und hantierten mit Findlingen, Eishockeyschlägeln, Wurfbällen und Schneeschuhen. Dabei wurden teils beachtliche Ergebnisse erzielt, die auf den Punktezetteln vermerkt wurden. Nach Auswertung dieser gab es natürlich Gewinner in zwei Altersklassen, als Preise winkten Gutscheine für das Erlebnisbad Krauschwitz. Die neue Kunstrodelbahn in ihrem zweiten

Einsatz war ununterbrochen in Betrieb, wie auch Schaukeln und Trampoline.

Der „Krauschwitzer Weißeland e.V.“ war informativ zugegen ebenso wie der AK „Eiszeitdorf“ mit einem Infostand.

Die Sektion des Alpenvereins betreute den Kletterfelsen und bot Jung und Alt die Möglichkeit eines Aufstieges am neuen Felsen. Natürlich kam das leibliche Wohl nicht zu kurz.



Gut gesichert ging es nach oben

Es gab Kaffee, Kuchen, Glühwein und andere Getränke sowie Brat- und Currywurst. Insgesamt erlebten ungefähr 350 Besucher einen sonnigen und angenehmen Nachmittag in der erstmals zum „Schneetreiben“ genutzten neuen Umgebung. Noch sind nicht alle Installationen und Spielgeräte fertig. Doch der Frühling steht vor der Tür, dann geht es weiter mit dem Aufbau und der Ausgestaltung. Der Bergbaustollen wird optisch in einen traditionellen Zustand versetzt, mit Gleisen und einer originalen Kipplore aus dem Braunkohlebergbau in und um Krauschwitz.

Davon und den anderen Veränderungen kann man sich zwischendurch überzeugen und auf jeden Fall im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: Auf zum Krauschwitzer „Schneetreiben“ in der 11. Auflage.

Sven Göhler

Blick über das Gelände:



Das Gipfelbuch vom Drachenberg
Am 25. November 2018 erhielt ich von dem Journalisten Torsten Richter-Zippack eine E-Mail. Er würde für die LR recherchieren und habe ein paar Fragen zum Geopfad Drachenberge. Die Fragen waren schnell beantwortet. Aus den Nachforschungen entstand dann, die

Leser der Lausitzer Rundschau erinnern sich, der besagte Artikel vom Anfang Dezember 2018 zu dem nicht ganz jugendfreien Eintrag im Gipfelbuch des Drachenberges.¹

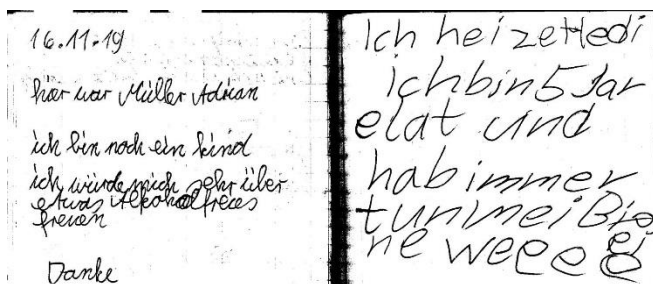
Das Gipfelbuch von 2018 (Foto) wurde aber zwischenzeitlich ersetzt, nicht wegen des Eintrages sondern weil es schlicht und einfach voll ist. Seit dem 3. November 2019 kann man sich in das neue von Peter Micklitza angelegte Gipfelbuch eintragen. Derzeit ist das alte Buch in Arbeit. Will heißen es wird erstens eine Besucheranalyse gemacht und zweitens erfolgt die Digitalisierung. Die Analysen von 2018 und 19 sind zwischenzeitlich fertig. Die zweite Aufgabe harret noch ihrer Dinge.

Ein paar Bemerkungen zur Analyse. Wir haben es mit einer durchaus langwierigen Prozedur zu tun. Jeder Eintrag muss gelesen werden. Was natürlich auch Spaß macht. Man bekommt Anregungen, erfährt Interessantes und kann sich ein Bild machen, wer überall in der Welt die Drachenberge in Krauschwitz kennt. So hatten wir 2019 Besucher aus Österreich, Holland, Chile und Polen. Am 29. August findet sich ein Eintrag von Birgit und Paul aus England. Beide besuchten den Drachenberg nach 2018 schon zum zweiten Mal. Das Lesen ist mit einer Einordnung der Besucher in unser Raster verbunden, damit wir dann

die entsprechende Meldung an die Geoparkverwaltung machen können. So können wir für das Jahr 2019 folgendes sagen.

Es gibt eine leichte Steigerung bei den Besucherzahlen. 2018 hatten sich 912 Besucher ins Gipfelbuch eingetragen und 2019 waren es 1006. Bei den Besuchergruppen, Einzelwanderer und Radfahrer gibt es kaum Bewegung. Dagegen gibt es eine Zunahme bei den beiden Gruppen Schüler als Einzelwanderer und Schüler in Besuchergruppen. Die Zunahme bei der letzten Gruppe ist wohl dem Engagement der Verwaltung des Kiez am Braunsteich geschuldet. Interessant ist der Zeitpunkt. Sie werden sagen, na ja, das ist doch klar, die Ferien. Weit gefehlt, der Schwerpunkt liegt im Mai, Juni und September also außerhalb der Ferien. Die Schüler kommen aus Dresden, Cottbus und Riesa. Aber auch eine Gruppe ganz Kleiner wagte sich auf den Drachenberg. Sie kommen aus der Kita „Sonnenschein“ in Weißwasser.

Bei der Gruppe Schüler als Einzelwanderer gibt es eine Steigerung auf fast das fünffache. Das hat uns dann doch sehr überrascht. Die meisten Kinder sind mit ihren Eltern unterwegs. Und das begrüßen wir sehr. In der heutigen, stark digital und vom Fernsehen belasteten Zeit muss man das Naturerlebnis wieder lernen.² Und das trifft eben auch für unsere Kinder zu. Aber wir fanden auch Eintragungen von Kindern, die für sich selbst den Drachenberg entdeckten. So gibt es einen Eintrag vom 16. November. Dort schreibt eine Hedi Heinze: „Ich bin 5 Jahre alt und immer tun meine Beine weh.“ Mit 5 Jahren auf dem Drachenberg und dann einen eigenen Eintrag, das ist schon beachtlich. Denn Schule ist ja erst ab 6. Auf der davorliegenden Seite äußert Adrian Müller einen Wunsch: „Ich bin noch ein Kind und würde mich über etwas Alkoholfreies freuen.“ Wir geben ausnahmsweise diese Seite an dieser Stelle einmal wider:



Eintrag vom 16. November 2019

Kommen wir noch einmal auf die Analyse zurück. Bei den Kategorien Wanderer in Gruppen und Geocacher gibt es einen Rückgang gegenüber 2018. Das hat wohl vor allem damit zu tun, dass der Neuheitseffekt abgearbeitet ist. So sind vor allem die traditionellen Wandergruppen mit den Geoparkführern wieder dabei aber es finden sich ab und an Neuzugänge. So konnten wir 2019 drei Sportgruppen feststellen, die das Auf und Ab durch die Gieser als ultimatives Herz-Kreislauf-Training zwischen Belastung und Ruhe für sich entdeckten.

Lassen sie uns noch etwas zur zweiten Aufgabe im Umgang mit dem Gipfelbuch sagen. Diese ist noch zeitaufreibender als die erste. Hier gilt es jede einzelne Seite über einen Scanner aufzunehmen und in eine PDF-Datei zu verwandeln. Da sitzt man gut und gerne mal 8 bis 10 Stunden bei den ca. 100 Seiten. Diese Einzelseiten werden dann zusammengestellt und es entsteht ein digitales Abbild unseres Gipfelbuches vom Drachenberg. Nun könnten Sie sagen, warum tun sie sich das denn an, wenn es Arbeit macht? Wir denken dass es schon Sinn macht der Nachwelt auch diese Bücher zu hinterlassen. In unserer Arbeit zur Industriekultur in Krauschwitz mussten wir immer wieder feststellen, dass immenses Wissen mit den Wissensträgern verstorben ist. Oder aber wichtige Materialien nicht richtig archiviert wurden sodass heute eine exakte Zuordnung schon schwer fällt. Zu Bildern fehlen Daten und Ereignis, bei Ereignissen die Namen der Akteure usw.. Lassen Sie mich ein Beispiel im Zusammenhang mit dem Gipfelbuch nennen. Bei der Einrichtung der fünften Info-Tafel am Doppelgieser im April 2019 war Dr. Kupetz, der Leiter des Fördervereins Geopark Muskauer Faltenbogen, der Meinung wir müssten unbedingt ein Bild von der alten Skisprungschanze am Drachenberg auf diese Tafel bringen. Das seien Traditionen die der Nachwelt erhalten bleiben müssen. Da ich kein Krauschwitzer bin fragte ich meine Gattin. Ja da habe sie mal im Sportunterricht gerodelt. Aber viel mehr war nicht zu erfahren. Auch bei den hiesigen Sportvereinen und der Schule waren keine genaueren Kenntnisse vorhanden. Es gab dann zwar im Gemeindearchiv aus der Sammlung Baum ein paar Fotos. Bei der Frage nach den Erbauern war es wie in dem Gedicht von Berthold Brecht. So mussten wir notgedrungen bei der Bildunterschrift mit „höchstwahrscheinlich“ arbeiten.

Nun zum Gipfelbuch zurück. Am 7. und 21. Juli 2019 finden sich zwei Eintragungen zur Schanze. Herr Dietmar Becher lässt dort verlauten: „Habe nach 50 Jahren unsere kleine Schanze wiedergesehen.“ Und noch großartiger ist der Eintrag von Herrn Kurt Rösler. Er outete sich als einer der Erbauer der Drachenbergschanze. Wir nehmen an, er ist eingeborener Krauschwitzer, weil er schreibt, er sei am 21. Juli im Alter von 90 Jahren von Krauschwitz aus aufgestiegen. Erst mal vielen Dank für die Information und dann noch alle Achtung, der Drachenberg hat eben fit gehalten. Also birgt auch dieses kleine Büchlein am Gipfel des Drachenberges wichtige Informationen, die es der Nachwelt zu erhalten gilt.

Aber es ist auch ein leichtes den digitalumgänglichen Bürgern den Lese Spaß per E-Mail einfach nach Hause zu schicken. Lassen Sie uns das einfach wissen, dann bekommen Sie eine PDF-Datei zugeschickt und können das Gipfelbuch insgesamt lesen.

(1 Torsten Richter-Zippack. *Keine Pilze, dafür ein Quickie. Was so alles im Gipfelbuch der Drachenberge bei Krauschwitz steht.* Lausitzer Rundschau online vom 04. Dezember 2018

2 siehe bei Peter Wohlleben. *Das geheime Band zwischen Mensch und Natur: Erstaunliche Erkenntnisse über die 7 Sinne des Menschen, den Herzschlag der Bäume und die Frage, ob Pflanzen ein Bewusstsein haben.* München 2019)



Sprungschanze am Drachenberg

Rolf Seilberger



Kirchgemeinden Krauschwitz Und Podrosche - Pechern

Wir sind für Sie da – eine kleine Übersicht!

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pfrn. M. Arndt Pfr. U. Schwäbe	035771 - 60407 035892 - 3223
Mitarbeiter für Jugend u. Gemeinde	Matthias Gelfert	035771 - 819821
Öffentlichkeitsarbeit, Terminvereinbarung	Cornelia Gelfert	035771 - 819821

Wären Sie bei einer der folgenden kirchlichen Veranstaltungen gern dabei? Wenn Ihnen ein Fahrer fehlt, würden wir gern Abhilfe schaffen. Melden Sie sich bei uns (035771/819821) und wir versuchen das zu organisieren.

Gemeindeveranstaltungen

Hausbibelkreis I:

dienstags 19:30 Uhr bei: Fam. Bartsch,
Krauschwitz, Kornblumenweg 67

Hausbibelkreis II:

mittwochs 19:30 Uhr, bei: Katja Wünsche in
Weißkeißel - 03576 / 22 19 315

Seniorenkreis Krauschwitz: Termin bitte erfragen!!!

Kinderchor: Kinder bis 2.Kl.: Mi, 15.00 Uhr
Kinder ab 3.Kl.: Mi, 15:45 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor:

freitags, 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Konfissamstag: 29.02., 9 -14 Uhr Dresden

19. - 22.03. Konfi-Camp (KieZ Weißwasser)

Treff zum Gebet:

Mittwoch, 04.03., 18:00 Uhr

Mittwoch, 25.03., 8:00 Uhr

Der CVJM Krauschwitz e.V. lädt herzlich zu folgenden Angeboten ins Gemeindehaus ein:

Weltentdecker

donnerstags 09.30 - 11.00 Uhr für 0 - bis 4-Jährige
Jungchar

montags 16:30 - 18.00 Uhr ca. 7- bis 12-Jährige

Teenietreff montags 18:00 Uhr

Bibeltreff sonnabends 20:00 Uhr

Miniclub, Sa. 29.02., 09.30 -11.00 Uhr, 2-6-Jährige

Gemeindemittagessen am Sonntag, 08.03.2020

Wir wollen uns am Frauentag besonders Zeit nehmen ein leckeres Essen zu genießen und Gemeinschaft zu leben. Dazu ist JEDER herzlich willkommen. Wir bitten darum, zur besseren Planung, in die ausliegende Liste einzutragen wie viele "Esser" teilhaben möchten. Wer kann wird zur Unkostendeckung gebeten etwas beizusteuern. Nähere Informationen bei Th. Hundt 01704460619 erhältlich.

Frauenfrühstück

Thema: „Depression - wenn die Seele schwächelt“

Das nächste Frauenfrühstück findet am 14.03.2020 in unserem Gemeindehaus statt. Irene Kliemann wird von ihrem steinigen Weg durch die Depression sprechen - Start des Frühstücks 8.30 Uhr gegen einen Unkostenbeitrag von 12.00 €.

Wir bitten, für die bessere Planbarkeit, um Voranmeldung unter: 035771/819821.

Herzlich eingeladen sind alle Frauen ab 14 Jahren, wir freuen uns auf diese Zeit in Gemeinschaft!

Gottesdienste und Kindergottesdienste (KiGo)

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste im Gemeindehaus neben der Kirche Krauschwitz statt.

01.03., 10.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Podrosche mit M. Gelfert
16.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Ulf Schwäbe, KiGo

08.03., 09.30 Uhr

Gottesdienst zum Frauentag mit Matthias Gelfert und Chor, KiGo → anschließend: Gemeindemittagessen
15.03., 09.30 Uhr

Gottesdienst mit Matthias Gelfert, KiGo

22.03., 09.30 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Bad Muskau in der Kirche Krauschwitz mit Pfr. Ulf Schwäbe, KiGo

29.03., 09.30 Uhr

Gottesdienst - gestaltet durch FISH-Lausitz e.V., KiGo
05.04., 16.00 Uhr

Gottesdienst mit Band und Pfr. Ulf Schwäbe, KiGo

Kirchenbüro: Kirchstr. 7, 02957 Krauschwitz

Tel/Fax: (035771) 69517/ 640054

Email: kirche.krauschwitz@arcor.de

Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
 Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt
 IBAN: DE33350601901566300024 BIC: GENODED1DKD
 Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz oder
 Podrosche - Pechern
 Kontakt CVJM Krauschwitz über M. Gelfert: 035771/819821
 oder Thomas Hundt: 0170/4460619



Zusammenkünfte

Jehovas Zeugen aus dem Bereich der Gemeinde Krauschwitz und Umgebung laden zu ihren Zusammenkünften ein.

Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Bärenstr. 3 in 02943 Weißwasser

Beginn: Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr

Am 25.3. KEINE Zusammenkunft!

Themenübersicht:

Fortlaufende Bibelbetrachtung des Bibelbuches „1. Mose“ (Inhalt, Hintergrund, Prophetie)

Besprechung des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“:

- Zwei Veranschaulichungen über Weinberge
- Das Gleichnis von der Hochzeitsfeier
- Jesus vereitelt Versuche, ihm eine Falle zu stellen
- Jesu letzter Tag im Tempel

Kurzvorträge und Dialoge:

- Gott stellte Abraham auf die Probe
- Gehorsam schützt uns
- Eine Frau für Isaak
- Esau verkauft sein Erstgeburtsrecht

Öffentliche Vorträge (Predigten) Sonntags, 10.00 Uhr:

08.03. - Ein guter Anfang für die Ehe

15.03. - Erkennst du Jehovas Souveränität in deinem Leben an?

22.03. - Die Angst vor der Zukunft überwinden

29.03. - KEINE ZUSAMMENKUNFT!

05.04. - Wessen Führung kannst du vertrauen?

Was sagt die Bibel zu folgenden Themen (Besprechung):

- Geht und macht Menschen zu meinen Jüngern
- Du kannst anderen viel Trost schenken
- Du bist für Jehova, deinen Gott, wertvoll!
- Wir werden mit euch gehen

A. Hildebrandt

Gemeindefeuerwehr

Werte Einwohner der Gemeinde Krauschwitz, traditionell beenden die Ortsfeuerwehren das vergangene Jahr mit einer Jahreshauptversammlung. So geschah es auch während der ersten Wochen im laufenden Jahr. Erstmals nahm der neugewählte Bürgermeister Tristan Mühl an allen Versammlungen teil. Von jeder Ortswehr wurde ein Resümee für das Jahr 2019 gezogen. Ob Mannschaft, Einsätze bis hin zur technischen Ausrüstung, es wurden viele Punkte angesprochen.

Positive Entwicklungen aber auch negative Tendenzen wurden durch die Ortswehrleiter dargelegt. 2019 galt es für die Gemeindefeuerwehr 81 Einsätze zu bewältigen. Hinzu kommen 5831 Ausbildungsstunden.

Größtenteils in den Ortswehren aber auch auf Landes- und Kreisebene oder an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen wurden diese vielen Stunden geleistet. Besonderer Dank gilt den Arbeitgebern für ihr Verständnis gerade hinsichtlich von Freistellungen.

Gedankt sei auch den Familien, welche sehr oft ihre Feuerwehrfrau bzw. ihren Feuerwehrmann entbehren müssen!

Während den Jahreshauptversammlungen wurden folgende Kameraden in die Feuerwehr aufgenommen:

Marvin Götz, Hans Tresp, Jan Hedtke, Jonas Weiland und Patrick Pschola.

Zum Feuerwehrmann wurden

Jörg Koschkar und Kai Frischke ernannt

Die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann erhielten

Henry Hauck, Enrico Kluth, Rocco Schulz und Martin Gutjahr.

Des Weiteren wurde

Alexander Löbens zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Die Kameraden

Peter Hänel, Benjamin Junge und Tristan Mühl wurden mit dem Dienstgrad Löschmeister geehrt.

Das Ehrenkreuz am Band für 10 Jahre aktive

Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten die Kameraden *Patrick Kaniut, Benjamin Junge und Martin Gutjahr.*

Nochmals allen Geehrten einen herzlichen Glückwunsch!

Das Jahr 2020 ist bereits voll im Fluss, die Gemeindefeuerwehr Krauschwitz wünscht allen Einwohnern ein friedvolles und einsatzarmes Jahr 2020!

H. Liermann
 Gemeindefeuerwehrleiter





Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet Krauschwitz

Immer wieder kommt es zu Schäden und Missständen, die bei der Vielzahl der öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Wege und Plätze fast zwangsläufig sind. Die Gemeindeverwaltung ist um schnelle Abhilfe bestrebt, was allerdings voraussetzt, dass diese über einen Schaden informiert wird.

Nutzen Sie das Formular und senden es ausgefüllt
per **Fax an 035771 52517** bzw.

werfen es in den Briefkasten ein beim:

Gemeindeamt , Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz

Geben Sie bitte an, wie Sie für eventuelle Rückfragen zu erreichen sind.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

Datum (bemerkt am):		Eingangsvermerk Gemeindeamt:	
Schadensort (Bitte genau bezeichnen bzw. beschreiben)			
zutreffendes bitte ankreuzen			
Straßen, Wege, Plätze		Straßenbeleuchtung	
<input type="checkbox"/>	Fahrbahndecke schadhaf	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe ausgefallen
<input type="checkbox"/>	Pflastersteine locker	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe flackert
<input type="checkbox"/>	Gehweg beschädigt	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe beschädigt
<input type="checkbox"/>	Fahrbahnabsenkung		
<input type="checkbox"/>		Versorgungsleitungen	
<input type="checkbox"/>	Kanaldeckel und Einlaufschächte	<input type="checkbox"/>	Hydranten defekt
<input type="checkbox"/>	Verkehrszeichen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Wasserrohrbruch
<input type="checkbox"/>	Straßennamensschild beschädigt		
Öffentliche Anlagen/Friedhofsanlagen		Straßenbegleitgrün	
<input type="checkbox"/>	Bank beschädigt	<input type="checkbox"/>	Bankettstreifen verunreinigt
<input type="checkbox"/>	Pflanzen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Sturmschaden (Bäume)
<input type="checkbox"/>	Friedhofsanlagen verunreinigt	<input type="checkbox"/>	trockene Äste
<input type="checkbox"/>	Friedhofscontainer voll		
<input type="checkbox"/>		Bushaltestellen, Wanderhütten	
<input type="checkbox"/>	Blumentröge beschädigt	<input type="checkbox"/>	Papierkörbe voll
<input type="checkbox"/>	Absenkungen in Wegen	<input type="checkbox"/>	Verunreinigungen
<input type="checkbox"/>	allg. Verunreinigungen	<input type="checkbox"/>	defekte Scheiben
<input type="checkbox"/>	Zaunanlagen beschädigt	<input type="checkbox"/>	desolater Zustand
<input type="checkbox"/>	störende Plakatierungen		
<input type="checkbox"/>	Schutt-und Abfallablagerungen		
Zu klärender Sachverhalt:			
Bemerkungen: Die Mängelhinweise werden an die entsprechenden Stellen bzw. zur Beauftragung des Bauhofes der Gemeinde Krauschwitz sowie bei Bedarf an Firmen zur Abarbeitung weitergeleitet. Eine schriftliche Information an den Einreicher erfolgt auf Grund des hohen Verwaltungsaufwandes nur in besonderen Fällen bzw. wenn dies ausdrücklich auf Grund eines zu klärenden Sachverhaltes gewünscht wird.			
<input type="checkbox"/> eine schriftliche Antwort zum Sachverhalt wird gewünscht		<input type="checkbox"/> um ein Vorortgespräch zum Sachverhalt wird gebeten (Telefonnummerangabe zur Terminvereinbarung notwendig)	

Angaben des Absenders für Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen:

Name	
Str. Hausnr	
Ortsteil	
Telefon	
E.-Mail	

Astronomischer Beobachtungsabend

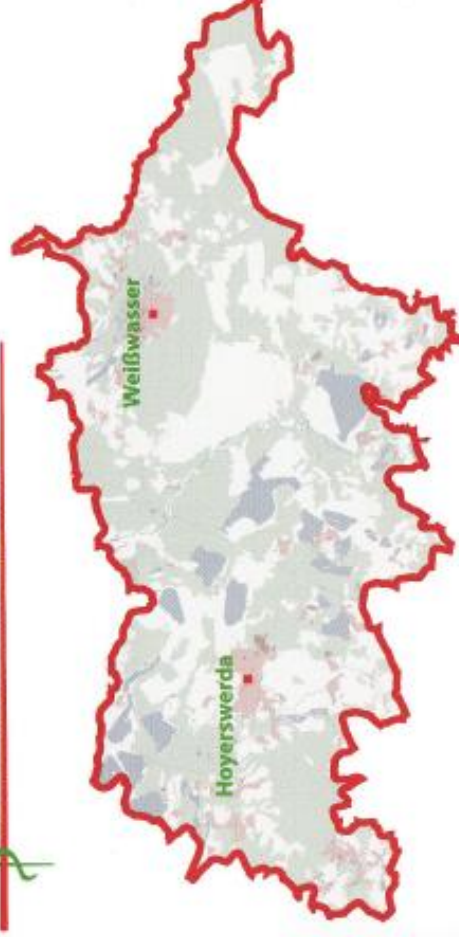
am 50 cm Spiegelteleskop

mit den Lausitzer Sternguckern

am 03. April 2020 ab 18 Uhr auf dem
Modellflugplatz Sagar / Kaupen

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Region Hoyerswerda/Weißwasser



Bereitschaftspraxis Hoyerswerda

mit zusätzlichem kinderärztlichen Behandlungsbereich

Lausitzer Seenland Klinikum GmbH
Maria-Grollmuß-Straße 10
02977 Hoyerswerda

**Öffnungszeiten allgemeinmedizinischer
Behandlungsbereich**

Mittwoch, Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 13:00 Uhr
15:00 – 19:00 Uhr

**Öffnungszeiten kinderärztlicher
Behandlungsbereich**

Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Weißwasser

Kreis Krankenhaus Weißwasser gGmbH
Karl-Liebknecht-Straße 1
02943 Weißwasser

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 13:00 Uhr

Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

ERLEBNISWELT
KRAUSCHWITZ

TERMINE IM MÄRZ

Samstag, 07.03.

Kinderfest von 12 - 18 Uhr
mit viel Spaß, Spannung & Action

Samstag, 21.03.

Lange Saunanacht „Frühlingserwachen“
bis 24 Uhr geöffnet

Nicht verpassen - am 08.03. ist Frauentag!

Überraschen Sie Ihre Liebste z. B. mit einem Gutschein der Erlebniswelt Krauschwitz

www.badeparadies.com

91% verlieren
gerne ihr Herz.
Aber nicht ihr Geld.

Nutzen Sie die vielfältigen Anlage-
möglichkeiten von Deka Investments.
Mehr in Ihrer Sparkasse oder unter
deka.de

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Deka
Investments

Capital



Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Quelle Statistik: Onlinebefragung Institut Kantar im Auftrag der DekaBank, Oktober 2019.

Finanzgruppe

Pflegeteam
Lebensfreude

IHR PFLEGEDIENST FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN WEISSWASSER

Häusliche Pflege Medizinische Versorgung

Verhinderungspflege Hauswirtschaft

Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

Wir helfen Ihnen

Lutherstraße 43
02943 Weißwasser
Inh. Dirk Spretz

03576 / 5445744

Info@pflegeteam-lebensfreude.de
www.pflegeteam-lebensfreude.de

...weil es auch anders geht.

36. Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse



7.3.20 von 9.30 - 13 Uhr
Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«
02708 LÖBFAU, Äußere Zittauer Str. 47 b
(an der Südkreuzung)

Weitere Infos und Anmeldung für einen Stand (7 Euro) ab 3.2.20
abends unter Tel. 035872/38952.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!
Das Vorbereitungsteam

Neulandgewinner.

Zukunftskino

Regionale Produkte



ZEIT FÜR UTOPIEN

mit anschließendem Gespräch

17. April 2020 17 Uhr

Einlass 16 Uhr
Klein Priebus Gasthaus Hänsel

Bitte anmelden über:

willkommen@raumpioniere-oberlausitz.de

Eintritt frei

Mehr Informationen:

www.raumpioniere-oberlausitz.de

Petras Eiscafé

10. März 2020
Saisoneröffnung!!!

Petia Noack

Muskauer Str. 19, 02957 Krauschwitz

☎ 0176 61236865

Kugeleis & Softeis & Kaffee & Kuchen

Unser Frühjahrskracher ...

Dein STIGA Fachhändler:

Motorgeräte Wussack

Thomas-Jung-Straße 5

02943 Weißwasser

03576/243193

STIGA



Akku-Rasenmäher
+GRATIS
HANDGERÄT*

Preisvorteil
bis zu 15%!

Vorlängbar ab Mitte April.

* Wähle beim Kauf eines Aktions-Rasenmähers zwischen Laubbliäser, Heckenschere oder Rasentrimmer. Angebote gültig im teilnehmenden Handel und nur solange der Vorrat reicht. Alle Aktionsangebote auch unter www.stiga.de